

Neues vom Spion im Dienste Stalin

Moskau, 1939: Der rote Zar, Josef Stalin, braucht unbedingt die Hilfe von Inspektor Pekkala. Ein Mord bereitet dem Herrscher über Russland große Sorgen und ruft seinen Sonderermittler auf den Plan. Allem Anschein nach fand das Leben von Oberst Nagorski unter mysteriösen Umständen ein grausames Ende. Nun soll Pekkala um jeden Preis herausfinden, was genau geschehen ist und wer der Drahtzieher dieses Attentates ist. Dass es sich um einen schrecklichen Unfall handeln könnte - der Oberst ist von einem Panzer überrollt worden -, kann schnell ausgeschlossen werden. Warum sonst sollte in dessen Schädel eine Pistolenkugel stecken? Abermals muss Pekkala beweisen, dass die Feinde von Stalins diktatorischem Regime keine Chance gegen ihn haben.

Von Pekkalas Ermittlungen hängt allerdings nicht nur die Karriere des Inspektors ab, sondern Russlands Zukunft als Weltmacht. Der Zweite Weltkrieg steht kurz bevor und Stalin befürchtet, dass seine Soldaten gegen das deutsche Heer auf dem Schlachtfeld Europa kaum eine Chance haben. Aus diesem Grund hat er Oberst Nagorski ein Geheimprojekt anvertraut: den Bau des neuen Panzers T-34. Mit ihm soll Russland den Sieg gegen die Nazis erringen. Doch wegen Nagorskis plötzlichem Tod geraten Stalins Pläne in Gefahr. Schon bald findet Pekkala eine heiße Spur, die direkt zu der "Weißen Gilde" führt. Trotz aller Indizien bleibt mehr als fraglich, ob die treuen Zaristen wirklich eine Verschwörung gegen Stalin planen. Pekkala macht sich auf die Suche nach einer Wahrheit, die allerdings nicht gefunden werden möchte ...

So fesselnd wie Sam Eastland schreibt kein zweiter. Seine Romane sind wie gemacht für Hollywood und rauben dem Leser sogar den Schlaf. Sobald man "Der rote Sarg" zur Hand nimmt, kann man das Buch nicht mehr weglegen. Hier erlebt man packende Unterhaltung, die einem das Blut in den Adern gefrieren lässt und einfach absolute Spitzenklasse ist. Der US-Amerikaner wagt hier einen tiefen Blick in die schwarze Seele der Menschen und schafft mit seinen Worten einen Genuss, der wahrlich überwältigend ist und den Leser ganz trunken zu machen scheint. Besser geht es kaum! Gute Krimis gibt es viele, aber selten solch brillante wie den vorliegenden. Noch während der Lektüre sehnt man sich nach einer Fortsetzung - einer Fortsetzung, die garantiert alle Grenzen durchbrechen wird.

Spannung, die schlichtweg mörderisch gut ist - die Romane von Sam Eastland sind in Sachen Unterhaltung unerreicht und mittlerweile bei vielen Lesern Kult. Der zweite Fall für Inspektor Pekkala, "Der rote Sarg", ist packender (Film-)Stoff, der selbst die James-Bond-Reihe ziemlich alt aussehen lässt. Hier kommt man bei der Lektüre ganz außer Atem, denn der US-amerikanische Autor schafft ein Vergnügen, das an rasanter Action nur schwer zu überbieten ist.

Susann Fleischer 09.09.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info